

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 22. April 2024



Was hat die Kuh mit dem Klima zu tun? Foto: Kathleen Ellmeier

Klimafrühling Oberland – Öko-Modellregion Miesbacher Oberland

Was hat die Kuh mit dem Klima zu tun?

Eine Veranstaltung der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland im Rahmen des Klimafrühlings der Energiewende Oberland.

- Vorträge auf dem Bauernhof mit Diskussion und Verköstigung
- Am Freitag, 3. Mai 2024 von 14-17 Uhr am Hairerhof in Wall
- Teilnahme nur mit Voranmeldung

Wir erwarten Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen als Gastredner. Er forscht und lehrt an der Technischen Universität München unter anderem im Bereich ökologischer Landbau. In seinem Vortrag über die Umwelt- und Klimaschutzleistungen der ökologischen Milchviehwirtschaft wird er uns Einblick in seine Arbeit gewähren, aktuelle Forschungsergebnisse und Zukunftsperspektiven vorstellen. Wir erfahren z. B. etwas über die Kohlenstoffspeicherung im Grünland, die Wertschöpfungskette Milch, Möglichkeiten zur Verringerung der Treibhausgase, Ökologische Leistungen im Grünland, Klimaneutrale Milchwirtschaft und vieles mehr.

Unsere Gastgeber am Hairerhof, Marina und Albert Stürzer, sind Demeter-Landwirte und Andechser Heumilchbauern. Sie nehmen uns mit zu den Kühen auf die Weide und wir erfahren die positiven Auswirkungen dieser Haltungform auf den Boden, die Artenvielfalt, das Tierwohl und das Klima mit all seinen Kreisläufen. Zum Schluss werden regionale Bio-Produkte verköstigt. Die Teilnahmegebühr von 10 € ist ein Unkostenbeitrag für die Verköstigung.

Stephanie Stiller, Projektmanagerin bei der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland stellt ein paar Projekte zum Thema „Kuh auf der Weide“ vor. Denn neben der Direktvermarkter-Plattform www.miesbacher-weidefleisch.de und der Unterstützung von Oberland Bioweiderind kümmert sich die ÖMR z. B. auch in Kooperation mit den Klimaschutzmanagern Miesbach und Tölz um das Schüler-Bildungsprojekt „Was hat die Kuh auf der Weide mit dem Klima zu tun?“.

Info und Anmeldung unter www.miesbacheroberland.de oder www.klimafuehling.com

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen ÖMR-Managerin Stephanie Stiller gerne zur Verfügung.

Über die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland

Der Landkreis Miesbach ist seit 2015 eine von heute 35 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern. Die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen, sind die beiden Hauptaufgaben auch in der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland. Gefördert vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten werden Projektideen beispielsweise zur regionalen Wertschöpfung, der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln oder auch pädagogische Angebote umgesetzt. Die Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller fungiert dabei als Ansprechpartnerin für Landwirte, Erzeuger, Verarbeiter, Bäcker, Metzger, Gastronomen, Hoteliers, Händler und Verpfleger sowie Initiativen und engagierte Verbraucher. Sie berät und informiert zu aktuellen Fragestellungen und grundsätzlichen Themen rund um Lebensmittel im Landkreis. Dazu gehört außerdem Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Finanzierung und Förderung von Projekten. In der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sind 37 % der bäuerlichen Betriebe und 39 % der Flächen biozertifiziert – damit haben wir den höchsten Bio-Anteil in Deutschland. Darüber hinaus halten sich über 70 % der Landwirte freiwillig an die Vorgaben des Kulturlandschaftsprogramms (KULAP). Diese nachhaltige Wirtschaftsweise spiegelt sich in der einzigartigen Kulturlandschaft der Region wider.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Kontakt

Stephanie Stiller
Öko-Modellregion Miesbacher Oberland
08025 9937222
sts@regionalentwicklung-oberland.de
www.miesbacheroberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de